



Universitätsbibliothek Paderborn

Der Hutterischen Widertauffer Taubenkobel

Fischer, Christoph Andreas

Jngolstatt, 1607

Ob alle Güter müssen gemein seyn?

urn:nbn:de:hbz:466:1-32901

Ob die Kinder ohn die H. Tauff seelig werden?

Ja.

Vnd wiewold die Kinder weder Tauff noch Glauben haben, soll niemandt gedencken daß sie darumb verdampft seyn. Ach nein, sie seyn gleichwol selig. Fundamentum pag. 73.

Ast diesem Rott hat sich einer mit Namen Vincētius beslecket, wider welchen sich der H. August. lib. 5. de origine animæ c. 9. & lib. 3. c. 13. häfftig leget.

Doch was hilfes die Widertauffer, dz sie sich mit anderer Leuthe federn, oder viel mehr Rott wollen schön machen, wissen sie nicht das Gebott Christi, daß keinen ausschleust. Es sey dann daß jemandt widert umb geboren werde aus dem Wasser vnd H. Geist, so kan er nit eingehen in das Reich Gottes: Wissen Ioan. 3.
sie nicht was Paulus sagt, daß gleich wie durch einen Menschen die Sünde ist kommen in die Welt, vnd durch die Sünde der Todt, vnd ist also der Todt über alle Menschen dadurch aufgangen, in welchem sie alle gesündigt haben?

Was die Widertauffer von Gemeinschaft der Güter halten.

Titulus
XIII.

Ob alle Güter müssen gemein seyn?

Ja.

DErhalben sagen wir, daß wie alle Heydigen in geistlichen Gaben gemeinschaft habe,
S i noch

noch vil mehr im zeitlichen beweisen sollen / vnd ihnen
dasselbig nichts zuschreiben vnd eigen begeren. Rechenschaſſt / fol. 108. a.

Mit diesem Wurst den die Widertauffer haben
ausgebretet / haben auch gepranget die Albingenses ,
dann sie haben fürgeben dz die Kirch keine eigene Gü-
ter könne besitzen / sondern es müſten alle Güter in ge-
mein gegeben werden. Anton. 4. p. tit. 11. c. 7.

An diesem Wurst hat billich ein grausam gehabt Ale-
xander III. als ein Haupt der D. Catholischen Kirchē /
darumb er auch solchen gänglich hat verworffen c.
quoniam nobis, extra de decimi , weil auch die Eys-
pel der D. Schrift solchen verstoßen. Zacheo ist von
Christo mit befohlen worden / daß er sein Gut nach sei-
ner bekehrung sollte in gemein geben / viel weniger hat
solches der D. Petrus dem Hauptman Cornelio auf/
erleget zuthun / da er schon ein Christ worden war.

Luc. 19.
Acto. 10.
Titulus XIV.

Was die Widertauffer vonn der Obrigkeit halten.

Obein Christ mag ein Obrigkeit seyn :
Nem.

Also ist kein Christ kein Obrigkeit / vñ kein
Obrigkeit ein Christ. Item / also mag die Obrig-
keit kein Christ / oder kein Christ ein Obrigkeit
seyn. Rechenschaſſt / fol. 130. b. & 279. a.

Disen Unflat hat Lutherus auff die Ban gebracht
im Buch von weltlicher Obrigkeit / denn er hat geleh-
ret / daß vnder den Christen kan vnd soll kein Obrig-
keit seyn.

Aber was zeihen sich doch die Widertauffer vmb
Gottes